

Wissenschaftliche Werkstatt  
Feinwerktechnik

Tätigkeit:  
Arbeiten mit Laserdruckern, Multifunktionsgeräten u. ä.

**BEZEICHNUNG**

**Laserdrucker, Multifunktionsgeräte, u. ä.**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



**Gefahren für den Menschen**

- Stromschlag beim Eingriff in das Gehäuse (z.B. beim Papierstau entfernen)
- Berühren heißer Teile (z.B. beim Papierstau entfernen)
- Gefahr der Entstehung von Ozon und Stickoxiden. Ozon kann Reizwirkung auf die Augen und die Schleimhäute der Atemwege haben oder beim Einatmen höherer Dosen Vergiftungen bewirken. (MAK-Wert: 0,1 ppm)
- Sehr feine Tonerstäube können eine Gefahr darstellen, da sie Spuren von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (z.B. Benzpyrene) enthalten

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Organisatorische Schutzmaßnahmen**

- Häufig genutzte Geräte möglichst in separaten, gut belüfteten Räumen aufstellen (Luftvolumen mind. 20m<sup>3</sup>)
- Bei Tonerwechsel vorsichtig verfahren und Staubbildung vermeiden!
- Normale Staubsauger sind zur Aufnahme von Tonerstaub ungeeignet, da die Filterwirkung ungenügend ist!

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

**Störungen**

- Bei auftretenden Tonerstäuben unbedingt Hautkontakt vermeiden und nicht einatmen.
- Verschütteten Toner mit feuchtem Einmaltuch aufnehmen oder mit speziellem Sauger absaugen – nicht kehren!
- Nicht mit Metallteilen in das Gehäuseinnere greifen (z.B. Scheren, aber auch Armschmuck, Ringe etc.)



**Störungsbehebung, Reparatur und Wartung**

- Netzstecker ziehen! Arbeiten dürfen nur von hiermit beauftragten und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

**VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF**

Notruf

**Unfall**

**112**

- Notruf tätigen.
- Unfallstelle absichern.
- Geräte außer Betrieb nehmen.
- Vorhandene Notabschaltungen betätigen.
- Vorgesetzten informieren.



## Erste Hilfe

- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten:
  - Haut: Toner mit viel Wasser und Seife abwaschen; mit Toner beschmutzte Kleidung entfernen.
  - Augen: Bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten unter fließendem Wasser mit der Augendusche ausspülen danach Augenarzt aufsuchen.
  - Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Ca. 0,5 Liter Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen sofort einen Arzt aufsuchen. (Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.)
  - Stromunfall: Notruf tätigen, ggf. Wiederbelebensmaßnahmen durchführen, immer Arzt aufsuchen
- Ausgebildete Ersthelfer hinzuziehen: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen (siehe Info „Erste Hilfe“) bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen.
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandsbuch eingetragen werden.
- Vorgesetzten informieren.



## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung richten Sie bitte an die Verantwortlichen im Dez. V-5, Arbeits- und Umweltschutz

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Gesundheitliche Folgen

- Schwere bis tödliche Verletzung durch Stromschlag, Hautverbrennungen und Reizwirkung auf die Augen und Atemwege

### Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.